sz-Reisen

Reisebeschreibung

Steiermark: Highlights in alpinen Höhen
Dachsteingebirge + Malta Hochalpenstraße + Murtal

Buchungscode: **AT-KR01**

Ennstaler Spätzle ©Steiermark Tourismus Tom Lamm

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Eine Reise voller Superlative – das klingt zwar interessant, aber auch irgendwie hektisch? Keine Sorge: Diese Woche im wunderschönen Westen der Steiermark bietet seelenstreichelndes Naturerlebnis, gelassene Entschleunigung, kulinarische Erbauung und entspannte Gastfreundschaft – und steckt dennoch voller Rekorde. So werden Sie die kleinste Stadt und den höchsten Wasserfall der Steiermark, das über 1000-jährige Benediktinerstift St. Lambrecht und sogar die größte Staumauer ganz Österreichs besuchen. Neben diesen objektiv messbaren Höchstleistungen werden Sie außerdem sicher so manches ganz persönliches Highlight erleben.

Wussten Sie, dass man die wegen ihres wohltuenden Duftes geschätzte Zirbe, nicht nur zum Bau von Holzhäusern und Möbeln, sondern auch zum Brennen eines nicht weniger wundertätigen Schnapses verwendet? Im Zirbenland Murtal gehen Sie der Destillierkunst auf den Grund und verkosten den magischen Tropfen. Danach schmeckt ein traditioneller Seckauer Lebkuchen, den Sie im gleichnamigen Ort probieren dürfen – wohl bekomm's!

Sie sind kunstaffin? Dann wird der Abstecher nach Gmünd sicher ein weiteres Highlight sein. Rund ums Jahr finden in den hiesigen Galerien und Museen nicht nur Ausstellungen weltbekannter Künstler statt. Auch viele zeitgenössische Kunstschaffende betreiben hier ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien und verleihen der gesamten Stadt ein kreatives Flair. Und wenn Sie meinen, dass Mutter Natur immer noch die größte Künstlerin von allen ist, werden Sie sich bei der Fahrt über die Planai-Panoramastraße mit Blick auf das Dachsteinmassiv und über die Malta-Hochalmstraße durch das "Tal der stürzenden Wasser" ein weiteres Mal eindrucksvoll bestätigt finden. Wir wünschen rekordverdächtig schöne Tage!

- Familiengeführtes Hotel im Luftkurort mit der besten Luft Österreichs
- Dachsteingebirge mit Schladming und Planai
- Verkostung Zirbenschnaps und Seckauer Lebkuchen

1. Tag: Anreise in die Krakauebene

Nicht nur die ideale Lage für Ausflüge in die österreichischen Bundesländer Steiermark, Kärnten und Salzburger Land ist ein

guter Grund für einen Urlaub in der steirischen Krakau, sondern auch die Tatsache, dass es hier nachweisbar die beste Luft in Österreich gibt. Atmen Sie nach Ihrer Ankunft also erst einmal kräftig durch, denn in den nächsten Tagen warten die Highlights der Weststeiermark und der angrenzenden Bundesländer Kärnten und Salzburger Land auf Sie.

Im Hotel Stigenwirth erwartet Sie Familie Stiller bereits. Nach dem Abendessen erhalten Sie bei einem Begrüßungscocktail die wichtigsten Informationen über das Haus, das Krakautal und die nähere sowie weitere Umgebung.

2. Tag: Krakauebene – Oberwölz – St. Lambrecht

Nach dem Frühstück mit Bio-Ecke und Produkten regionaler Bauern genießen Sie das herrliche Klima des Luftkurorts bei einer geführten Orientierungswanderung. Ein Mitglied der Familie Stiller erkundet mit Ihnen das Krakauer Hochtal und berichtet allerhand Interessantes über Land und Leute.

Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug in die nähere Umgebung. Dabei fahren durch den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, der sich zwischen den gleichnamigen Bergen streckt. Der erste Halt führt Sie in die bis 2015 kleinste Stadt der Steiermark. Die kleine historische Stadt Oberwölz liegt im Lachtal und seine bunten Häuser und zwei Kirchen werden von einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer umfasst.

Als nächstes besuchen Sie St. Lambrecht mit seinem fast 1.000 Jahre alten Benediktinerstift, das Sie bei einem Bummel durch den Ort von außen besichtigen können. Außerdem können Sie durch den 3,5 Hektar großen Stiftsgarten spazieren oder einfach einen Moment verweilen.

Auf dem Rückweg zum Hotel stoppen Sie noch am Günster Wasserfall, der mit einer Fallhöhe von 65 Metern der höchste in der Steiermark ist.

3. Tag: Dachsteingebirge mit Schladming und Planai

Bei einer Panoramafahrt ins Dachsteingebirge erkunden Sie den Nordwesten der Steiermark, der an das Salzburger Land und Oberösterreich angrenzt. Mit seinen fast 3.000 Metern ist der gleichnamige, markante Grenzberg der höchste der Steiermark und Oberösterreichs.

Eingebettet in das Dachsteinmassiv und die Schladminger Tauern liegt der beliebte Urlaubsort Schladming, den Sie bei einem Bummel erkunden können. Schladming ist aber auch der Ausgangspunkt für Ausflüge auf die Planai. Über die 13 km lange Panoramastraße gelangen Sie zu verschiedenen kulinarischen Einkehrmöglichkeiten, Wanderwegen und einem besonderen Ausblick auf den Dachstein.

4. Tag: Malta-Hochalmstraße – Gmünd

Der Ausflug ins benachbarte Kärnten führt Sie zur Malta-Hochalmstraße. Zahlreiche Wasserfälle und die höchste Staumauer Österreichs – da verwundert es nicht, dass die Erlebnisstraße durch das "Tal der stürzenden Wasser" die Top 10 der Kärntner Ausflugsziele anführt. Am Fuße der Ankogel-Gletschergruppe angekommen sehen Sie die 200 m hohe Kölnbrein-Talsperre, die einen gigantischen See aufstaut. Auf der Staumauer wartet noch ein ganz besonderer Blick auf Sie. Während um Sie herum die hochalpine Landschaft der Hohen Tauern aufragt, können Sie durch eine Glasfläche bis hinunter zum Abgrund schauen.

Auf dem Rückweg besuchen Sie die Künstlerstadt Gmünd. Die kleine, lebendige Stadt zählt zu den ältesten Städten Kärntens. Stadtmauer und Stadttore, durch die Sie auch heute noch ins Zentrum gelangen, sind noch genauso erhalten wie die Alte Burg und das im italienischen Stil erbaute Schloss Lodron, das heute eine Schule sowie eine Bibliothek beherbergt.

Gesellig wird es am Abend bei Harmonika-Musik und Tanz.

5. Tag: Murtal mit Zirben-Destille – Seckau mit Verkostung

Bei einer Fahrt durch das Murtal gelangen Sie in das steirische Zirbenland. Bei einer Besichtigung einer Zirben-Destille erfahren Sie mehr über die vielfältige Einsatzmöglichkeit der wohltuend duftenden Zirbe – von geschnitztem Kunsthandwerk über ätherischen Ölen bis hin zum Schnaps, den Sie auch verkosten werden.

Ihr Weg führt Sie weiter nach Seckau. Maßgeblich bedeutend für die Entwicklung der Marktgemeinde ist die Benediktinerabtei Seckau, die 1140 als Augustinerchorherrenstift gegründet, mehrfach zerstört, zeitweise aufgehoben wurde und letztendlich immer wieder neu erstand. Heute zählt sie zu den ältesten und kostbarsten Kulturjuwelen der Steiermark. Eng mit dieser Entwicklung verknüpft ist die Café-Konditorei Regner, die aus der 1660 gegründeten Hofbäckerei des damaligen Augustinerchorherrenstift hervorging. Die süße Verlockung aus Mandeln, Nüssen, Honig, Zimt und Schokolade erfreut seit jeher die Gaumen der Pilger bei ihren langen Wanderungen und wird auch Sie bei einer Verkostung von ihrer Qualität überzeugen.

6. Tag: Freizeit oder fakultativer Ausflug nach Murau und zur Burg Mauterndorf

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie Ihre Freizeit für eine wildromantische Wanderung im Krakautal, erkunden Sie die umliegende Wasserwelt mit dem höchsten Wasserfall der Steiermark und kristallklaren Bächen oder verbringen Sie ein paar geruhsame Stunden im Panoramapool, der Sauna oder bei Kosmetik-Anwendungen im Hotel.

Wenn Sie möchten, können Sie auch an einem fakultativen Ausflug teilnehmen. Sie besuchen zunächst die Holz- und Bierstadt Murau, die Sie bei einem Rundgang mit einer örtlichen Reiseleitung näher kennenlernen. Entlang der Mur fahren Sie weiter bis nach Tamsweg und wechseln dabei von der Steiermark ins Salzburger Land, das u.a. für seine Vielfalt an Burgen bekannt ist. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zur Burg Mauterndorf, wo Ihre Zeitreise tief in die Geschichte des 13. Jahrhunderts beginnt. Die imposante Mautburg liegt auf 1.100 Metern an einer Stelle, an der einst die Waren des Südens und der Reichtum des Nordens aufeinandertrafen. Im Burginneren wird die damalige Zeit eindrucksvoll mit nachgestellten Szenen und historisch gewandeten Figurinen inszeniert. Ein wörtlich gemeinter Höhepunkt der Besichtigung ist der 44 Meter hohe Wehrturm, von dem aus Sie einen großartigen Ausblick auf den Ort Mauterndorf und die umliegende Bergwelt genießen können.

7. Tag: Heimreise

Gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken aus der Weststeiermark und angrenzenden Ausflugszielen treten Sie heute Ihre Heimreise an.

4*-Hotel Stigenwirth

Hotel Stigenwirth ©Hotel Restaurant Stigenwirth

Lage:
Das steirische Krakautal liegt im Westen der Steiermark im Dreiländereck zu den Bundesländern Kärnten und Salzburger Land. Jahrelange Messungen haben es bestätigt, hier gibt es die beste Luft Österreichs hinsichtlich der Luftgüte, der Lärm- und der Staubbelastung.

Zimmer:
Die Zimmer sind ausgestattet mit Bad, WC, Haartrockner, Radio, TV, Telefon, Sitzecke mit Schreibtisch und teilweise Balkon. Alle Zimmer sind per Lift erreichbar.

Hoteleinrichtung:
Der Stigenwirth ist seit über 100 Jahren in Familienbesitz und wurde über die Jahre immer wieder erweitert und modernisiert. Es erwartet Sie eine alpenländische Atmosphäre, eine Sonnenterrasse, ein beheizbarer und überdachbarer Panoramapool mit Liegewiese, Wellnesseinrichtungen und vieles mehr.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stigenwirth.at

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- Fahrt im modernen Reisebus

Hotel & Verpflegung

- 6 Übernachtungen im 4*-Hotel Stigenwirth im steirischen Krakautal
- 6x Frühstück mit Bio-Ecke und regionalen Produkten
- 3x Abendessen als 3-Gang-Menü
- 1x Abendessen mit Steirischem Backhendl
- 1x Abendessen als 4-Gang-Schmankerl-Menü
- Grillabend (wetterabhängig)

Ausflüge & Besichtigungen
Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Ausflüge: St. Lambrecht und Oberwölz, Kärnten mit Fahrt über die Malta-Hochalmstraße und Gmünd, Dachsteingebirge mit Schladming, Steirisches Zirbenland
- Orientierungsspaziergang im Urlaubsort mit örtlicher Reiseleitung

Zusätzlich inklusive

- Besichtigung einer Zirben-Destille inkl. Verkostung
- Verkostung Seckauer Lebkuchen
- Mautgebühr Malta-Hochalmstraße & Planai-Straße
- Präsentation Krakau-Steiermark
- Harmonika-Musikabend mit Tanz
- Kleiner Bauernmarkt im Hotel
- Ortstaxe
- **sz-Reiseleitung**

Wichtige Hinweise

Terminverschiebung:

Bitte beachten Sie die Verschiebung Termins vom 02.09. – 08.09.24 (Katalogausschreibung) auf den 30.08. – 05.09.24.

Termine & Preise

Buchungscode: AT-KR01
Mindestteilnehmerzahl: 25
Veranstalter: **SZ-Reisen & Service GmbH**

11.07.2025 - 17.07.2025

1.089,00 € p.P. Doppelzimmer
1.220,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

2,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
28,00 € p.P. Stadtführung Murau und Besichtigung Burg Mauterndorf (MTZ: 10)

04.08.2025 - 10.08.2025

1.089,00 € p.P. Doppelzimmer
1.220,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

2,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
28,00 € p.P. Stadtführung Murau und Besichtigung Burg Mauterndorf (MTZ: 10)

29.08.2025 - 04.09.2025

1.089,00 € p.P. Doppelzimmer
1.220,00 € p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

2,00 € p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
28,00 € p.P. Stadtführung Murau und Besichtigung Burg Mauterndorf (MTZ: 10)

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/